

**Thema: Körper und Seele**

**Goldener Text : Psalm 23: 1, 3**

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln; er erquickt meine Seele.

**WECHSELSEITIGES LESEN: 1. Korinther 3: 16**

**2. Korinther 5: 1-8**

- 16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?  
1 Denn wir wissen, wenn unser irdisches Zelthaus abgebrochen wird, haben wir einen Bau von Gott, ein Haus nicht von Menschenhand gemacht, das ewig ist im Himmel.  
2 Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach mit unserer himmlischen Behausung überkleidet zu werden;  
3 da wir ja , nachdem wir bekleidet wurden, nicht nackt erfunden werden.  
4 Denn wir, die wir in dem Zelt sind seufzen und sind beschwert, weil wir nicht entkleidet sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche verschlungen wird vom Leben.  
5 Der uns aber eben dazu bereitet hat, das ist Gott, der uns auch das Pfand des Geistes gegeben hat.  
6 So sind wir denn immer getrost und wissen, dass, solange wir im Leib leben, wir fern vom Herrn sind;  
7 denn wir leben im Glauben und nicht im Schauen.  
8 Wir sind aber getrost und haben um so mehr Lust, aus dem Leib auszuziehen und daheim zu sein beim Herrn.

**Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:**

**Die Bibel**

**1.) Psalm 118: 14, 17, 19-21, 23**

- 14 Der Herr ist meine Stärke und mein Gesang, und er ist mein Heil.  
17 Ich werde nicht sterben sondern leben und die Werke des Herrn verkünden.  
19 Tut mir die Tore der Gerechtigkeit auf, damit ich hineingehe und dem Herrn danke.  
20 Das ist das Tor des Herrn, die Gerechten werden hineingehen.  
21 Ich danke dir, dass du mich erhört und mir geholfen hast.  
23 Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.

**2.) 1.Mose 25: 20- 26**

- 20 Isaak aber war vierzig Jahre alt, als er Rebecca zur Frau nahm.  
21 ...und Rebecca, seine Frau wurde schwanger.  
22 und die Kinder stießen sich miteinander in ihrem Leib....  
23 Und der Herr sprach zu ihr: Zwei Nationen sind in deinem Leib, und zwei Völker werden sich scheiden aus deinem Leib; und ein Volk soll dem anderen überlegen sein, und der Ältere wird dem Jüngeren dienen.  
24 Als nun die Zeit kam, dass sie gebären sollte, sieh, da waren Zwillinge in ihrem Leib.  
25 Der erste, der herauskam, war rötlich, ganz rau wie ein Fell, und sie nannten ihn Esau.  
26 Danach kam sein Bruder heraus, der hielt mit seiner Hand die Verse Esaus und sie nannten ihn Jakob.

**3.) 1.Mose 27: 1, 4, 5, 15, 17-19, 26, 27, 41**

- 1 Und es geschah als Isaak alt geworden war und seine Augen trüb wurden, sodass er nicht mehr sehen konnte, rief er seinen älteren Sohn Esau und sagte zu ihm:

4 ...mach mir ein Essen, wie ich es gern habe und bring es mir herein, dass ich esse, damit dich meine Seele segne, bevor ich sterbe.  
5 Rebecca aber hörte die Worte, die Isaac zu seinem Sohn Esau sagte. Und Esau ging hin aufs Feld um ein Wildbret zu jagen und heimzubringen.  
15 Und Rebecca nahm die kostbaren Gewänder ihres Sohnes Esau, die sie bei sich im Haus hatte und zog sie ihrem jüngeren Sohn Jakob an.  
17 So gab sie das Essen mit dem Brot, wie sie es gemacht hatte in die Hand ihres Sohnes Jakob.  
18 Und er ging hinein zu seinem Vater und sagte: Mein Vater! Er antwortete: Hier bin ich. Wer bist du mein Sohn?  
19 Jakob sagte zu seinem Vater: Ich bin Esau, dein erstgeborener Sohn; ich habe getan wie du mir gesagt hast. Steh auf und setz dich und iss von meinem Wildbret, damit mich deine Seele segne.  
26 Und sein Vater Isaac sagte zu ihm: Komm her und küsse mich mein Sohn.  
27 Er trat hinzu und küsste ihn. Da roch er den Geruch seiner Kleider und segnete ihn...  
41 Und Esau war des Jakob feind um des Segens willen, mit dem ihn sein Vater gesegnet hatte.

#### **4.) 1. Mose 29: 1**

1 Da machte sich Jakob auf den Weg und ging in das Land, das im Osten liegt,

#### **5.) 1.Mose 30: 43**

43 Daher wurde der Mann über die Maßen reich, sodass er viele Schafe, Mägde und Knechte, Kamele und Esel hatte.

#### **6.) 1. Mose 31: 17**

17 Da machte sich Jakob auf, lud seine Kinder und Frauen auf Kamele

#### **7.) 1.Mose 32: 1-3, 6, 7, 24-30**

1 Jakob aber zog seinen Weg; und die Engel Gottes begegneten ihm  
2 Als Jakob sie sah sagte er : Das ist Gottes Heerlager und nannte die Stätte Mahanajim.  
3 Und Jakob schickte Boten vor sich her zu seinem Bruder Esau in das Land Seit in das Gebiet von Edom.  
6 Die Boten kamen zu Jakob zurück und sagten: Wir kamen zu deinem Bruder Esau und er zieht dir auch entgegen mit vierhundert Mann.  
7 Da fürchtete sich Jakob sehr und ihm wurde bange.  
24 Und Jakob blieb allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm bis die Morgenröte anbrach.  
25 Als er sah, dass er ihn nicht bezwingen konnte, schlug er an das Gelenk seiner Hüfte und das Hüftgelenk Jakobs wurde während des Ringes mit ihm verrenkt.  
26 Und er sagte: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber er antwortete: Ich lasse dich nicht gehen, es sei denn du segnest mich.  
28 Er sagte zu ihm: Wie heißt du? Er antwortete: Jakob.  
29 Er sagte: Du sollst nicht mehr Jakob heißen sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast gewonnen.  
30 Und Jakob fragte ihn: Sag mir doch, wie ist dein Name? Er aber sagte: Warum fragst du nach meinem Namen? Und er segnete ihn dort.  
31 Und Jakob nannte die Stätte Pinel: denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen und meine Seele ist gerettet worden.

#### **8.) 1. Mose 33: 1, 4, 8-10**

1 Jakob hob seine Augen auf und schaute: und sieh, Esau kam und vierhundert Mann mit ihm.  
4 Esau lief ihm entgegen, umarmte ihn, fiel ihm um den Hals und küsste ihn und sie weinten.  
8 Und er sagte: Was willst du mit all den Herden, denen ich begegnet bin?

Er antwortete: Dass ich Gnade fände vor dem Herrn.

9 Esau sagte: Ich habe genug mein Bruder; behalte alles was du hast.

10 Jakob antwortete: Ach nein! Hab ich Gnade vor dir gefunden, so nimm mein Geschenk von meiner Hand, denn ich sah dein Angesicht, als sähe ich Gottes Angesicht, und du hast mich freundlich aufgenommen.

**9.) Römer 12: 1, 2**

1 Ich ermahne euch nun Brüder durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als ein lebendige, heiliges, Gott gefälliges Opfer hinzugeben, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.

2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eurer Gesinnung, damit ihr prüfen könnt, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

**10.) 1.Korinther 6: 19, 20**

19 Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

20 Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leib und mit eurem Geist, die Gott gehören.

**Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch  
„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.**

**1.) 307 : 25-30**

Das göttliche GEMÜT ist die Seele des Menschen und gibt dem Menschen Herrschaft über alle Dinge. Der Mensch wurde nicht von einer materiellen Grundlage aus geschaffen noch wurde ihm geboten, materielle Gesetze zu befolgen, die GEIST niemals gemacht hat; für ihn gelten geistige Vorschriften, das höhere Gesetz des GEMÜTS.

**2.) 335: 16-18, 22-24**

Gott und SEELE sind eins und dieses eine ist niemals in einen begrenzten Gemüt oder einem begrenzten Körper eingeschlossen.

Nur wenn wir den falschen Begriff von SEELE verlieren, können wir die ewige Entfaltung des LEBENS als die ans Licht gebrachte Unsterblichkeit erlangen.

**3.) 466: nur 20, 23-31**

SEELE und GEIST bezeichnet die Gottheit und nichts anderes.

Heidnische Mythologie und jüdische Theologie haben den Trugschluss fortbestehen lassen, dass Intelligenz, Seele und Leben in der Materie sein können; und Götzendienst und Ritualismus sind das Ergebnis aller menschengemachten Vorstellungen. Die Wissenschaft des Christentums kommt mit der Wortschaufel in der Hand, um die Spreu vom Weizen zu trennen. Die Wissenschaft wird GOTT richtig erklären und das Christentum wird diese Erklärung und ihr göttliches PRINZIP demonstrieren, indem es die Menschheit physisch, moralisch und geistig bessert..

**4.) 60: 29-3**

SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten. Höhere Freuden allein können das Sehnen des unsterblichen Menschen befriedigen. Wir können das Glück nicht innerhalb der Grenzen des persönlichen Sinnes definieren. Die Sinne gewähren keinen wirklichen Genuss.

**5.) 62: 22-1**

Das göttliche GEMÜT, das die Knospe und die Blüte bildet, wird für den menschlichen Körper sorgen, ebenso wie es die Lilie kleidet; aber kein Sterblicher soll sich in GOTTES Regierung einmischen, indem er mit Gesetzen irrender, menschlicher Begriffe dazwischentritt.

Die höhere Natur des Menschen wird nicht durch die niedere beherrscht; wenn das zuträfe, würde die Ordnung der Weisheit umgekehrt werden. Unsere falschen Auffassungen vom Leben verbergen die ewige Harmonie und schaffen die Übel, über die wir uns beklagen. Nur weil die Sterblichen an materielle Gesetze glauben und die Wissenschaft des GEMÜTS ablehnen, rückt die Materialist nicht an die erste Stelle und das höhere Gesetz der SEELE an die letzte.

**6.) 589: 4-7**

Jakob. Ein körperlicher Sterblicher, der Doppelzüngigkeit, Reue, Sinnlichkeit einschließt. Inspiration; die Offenbarung der Wissenschaft, in der die sogenannten materiellen Sinne der geistigen Auffassung von LEBEN und LIEBE weichen.

### 7.) 308: 14-16 nächste Seite

Die von SEELE inspirierten Patriarchen hörten die Stimme der WAHRHEIT und sprachen so bewusst mit GOTT, wie der Mensch zum Menschen spricht. Jakob war allein, als er mit Irrtum rang - als er mit der sterblichen Auffassung kämpfte, Leben, Substanz und Intelligenz existierten in der Materie mit ihren falschen Freuden und Leiden - , als ihm ein Engel erschien, eine Botschaft von WAHRHEIT und LIEBE, und die Sehne oder Stärke seines Irrtums schlug, bis er dessen Unwirklichkeit erkannte; und WAHRHEIT, die er dadurch verstand, gab ihm geistige Stärke in dem Pinsel der göttlichen Wissenschaft. Dann sagte der geistige Bote: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an, das heißt, das Licht der WAHRHEIT und LIEBE geht auf über dir. Aber der Patriarch, der sich seines Irrtums und seiner Hilfebedürftigkeit bewusst war, ließ nicht von diesem herrlichen Licht ab, bis sein Wesen umgewandelt war. Als Jakob gefragt wurde: Wie heißt du? antwortete er umgehend; und dann wurde sein Name umgehend in Israel umgewandelt, denn wie ein Fürst hatte er gesiegt und hatte Macht mit Gott und den Menschen. Dann fragte Jakob seinen Befreier: Sag mir doch, wie ist dein Name? aber dieser Name wurde ihm vorenthalten, denn der Bote war kein körperliches Wesen, sondern eine namenlose, unkörperliche Kundwerden der göttlichen LIEBE für den Menschen, die um das Wort des Psalmisten zu gebrauchen, seine SEELE erquickte - ihm die geistige Auffassung des Seins gab und seinen materiellen Sinn zurechtwies.

### 8.) 19: 26-28

Wenn wir in Ungehorsam gegen ihn leben, sollten wir uns nicht in Sicherheit wiegen, auch wenn GOTT gut ist.

### 9.) 253: 18-19, 25-8

Wenn du die Falschheit dieses sogenannten materiellen Sinnes erkennst, kannst du dein Vorrecht geltend machen, den Glauben an Sünde, Krankheit und Tod zu überwinden. Glaube nicht an irgendeine vermeintliche Notwendigkeit für Sünde, Krankheit und Tod, weil du weißt (wie du es wissen solltest), dass GOTT niemals Gehorsam gegen ein sogenanntes materielles Gesetz verlangt, denn ein solches Gesetz gibt es nicht. Der Glaube an Sünde und Tod wird durch das Gesetz GOTTES zerstört, das das Gesetz des LEBENS ist anstatt des Todes, der Harmonie anstatt der Disharmonie, des GEISTES anstatt des Fleisches. Die göttliche Forderung „Darum sollt ihr vollkommen sein“ ist wissenschaftlich, und die menschlichen Schritte, die zur Vollkommenheit führen, sind unerlässlich. Die Menschen sind konsequent, die wachen und beten, die laufen können und nicht müde werden, die das Gute schnell erringen und ihre Stellung behaupten oder die es langsam erreichen und sich nicht entmutigen lassen. GOTT verlangt Vollkommenheit, aber nicht bevor die Schlacht zwischen GEIST und Fleisch ausgefochten und der Sieg errungen ist.

### 10.) 22: 11-31

Erarbeitet euch eure eigene Erlösung ist die Forderung von LEBEN und LIEBE, denn zu diesem Zweck arbeitet GOTT mit euch. Handelt..., bis ich wiederkommen! Wartet auf euren Lohn und werdet nicht müde, Gutes zu tun. Wenn eure Bemühungen von furchterregendem Widerstand bedrängt werden und ihr gegenwärtig keinen Lohn erhaltet, so kehrt nicht zum Irrtum zurück und werdet auch nicht träge im Wettlauf.

Wenn der Dampf der Schlacht sich legt, werdet ihr das Gute erkennen, das ihr vollbracht habt und das bekommen, was ihr verdient. LIEBE befreit uns nicht voreilig aus der Versuchung, denn LIEBE will, dass wir geprüft und geläutert werden.

Die endgültige Befreiung von Irrtum, durch die wir uns der Unsterblichkeit, der grenzenlosen Freiheit und des sündlosen Sinnes erfreuen, wird nicht auf Blumenpfaden erreicht noch dadurch, dass wir unseren Glauben ohne Werke an die stellvertretenden Bemühungen eines anderen heften. Wer glaubt, dass Zorn gerecht sei oder dass die Göttlichkeit durch menschliches Leiden besänftigt werde, der versteht GOTT nicht.

Die Gerechtigkeit verlangt die Umwandlung des Sünders. Die Barmherzigkeit hebt die Schuld nur auf, wenn die Gerechtigkeit zustimmt.

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschn. 4

#### **Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

#### **Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

#### **Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)**

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHE!**